

## Gottesdienste - Celebrazioni Liturgiche

<b>17.03.</b>	Sonntag/Domenica	<b>5. Fastensonntag – V. Domenica di Quaresima</b>
08:00	S. Maria	Recita del S. Rosario
08:30	S. Maria	<b>S. Messa</b>
09:30	Marienkirche	<b>Messfeier</b>
<hr/>		
<b>18.03.</b>	Montag/Lunedì	Hl. Cyrill von Jerusalem, Bischof, Kirchenlehrer / Comm. di S. Cirillo di Gerusalemme, vescovo e dott. della Chiesa
09:00	Kapelle	<b>Messfeier</b> (+Leb. und verstorbene Fam. Weissenegger)
<hr/>		
<b>19.03.</b>	Dienstag/Martedì	Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria / S. Giuseppe, sposo della B.V. Maria
19:00	Kapelle	<b>Messfeier zum Jahresfest Kmb</b> (+Josef Kaufmann / +Leb. und verstorbene Männer der Pfarrei Auer)
<hr/>		
<b>20.03.</b>	Mittwoch/Mercoledì	
09:00	Kapelle	<b>Messfeier</b> (+Cecilia Haas Mössler)
18:00	Via Heide	<b>Recita del S. Rosario / Rosenkranzgebet (Lourdeskapelle)</b>
<hr/>		
<b>21.03.</b>	Donnerstag/Giovedì	
09:00	Kapelle	<b>Messfeier</b> (+Rudi Somnavilla, +Herbert Rasler, +Vent Creschenz, +Ida Larcher und +Luis Öhler)
18:00	Cappella	<b>S. Messa</b> (secondo intenzione)
<hr/>		
<b>22.03.</b>	Freitag/Venerdì	
08:40	Kapelle	Rosenkranz um den Frieden
09:00	Kapelle	<b>Messfeier</b> (+nach Meinung)
14:30	Marienkirche	<b>Kreuzweg</b>
15:00	Cappella	<b>Via Crucis</b>
18:00	Cappella	<b>S. Messa</b> (secondo intenzione)
19:00	Oberdorf	<b>Kreuzweg mitgestaltet von den Vereinen</b> <b>Versöhnung in der Marienkirche</b>
<hr/>		
<b>23.03.</b>	Samstag/Sabato	Hl. Turibio von Mongrovejo, Bischof / Comm. di S. Turibio de Mogrovejo, vescovo
10:00	Kapelle/Cappella	Recita del S. Rosario / Rosenkranzgebet
17:30	Marienkirche	Rosenkranz um geistliche Berufe
18:00	Marienkirche	<b>Vorabendmesse</b> (+Anneliese Merighi)
19:00	S. Maria	<b>Messa prefestiva</b> (+Defunti Fam. Sgarbossa e Fam. Covi / +Giuseppe Sgarbossa-8° giorno)
<hr/>		
<b>24.03.</b>	Sonntag/Domenica	<b>Palmsonntag – Domenica delle Palme</b>
		<b>Beginn der Karwoche - Inizio settimana Santa</b>
		Giornata di preghiera e digiuno in memoria dei missionari martiri
08:15	Ex.centro D. Bosco	<b>Benedizioni rami - vangelo - ingresso solenne</b>
08:30	S. Maria	<b>S. Messa con passione di nostro signore</b> (+Francesco, +Maria e + Vincenzo Lauria / +Maria Eisenstecken / +Filippo Caprioli-ann.)
09:15	Tscharfhaus	<b>Segnung der Zweige – Evangelium –</b>
09:30	Marienkirche	<b>Messfeier mit Passionsgeschichte</b> <span style="float: right;">Einzug in die Kirche</span> (nach Meinung)

# Der Auerhahn 12

www.auerora.it/info  
E-mail: pfarrei.auer@rolmail.net

Pfarrei zum hl. Apostel Petrus / Auer Tel. 0471 810 188  
Parrocchia S. Pietro Apostolo Cell. 366 1471682

www.pfarreiauer-parrocchiadiora.jimdofree.com

**17. März 2024**  
**Fünfter Fastensonntag (B)**

1. Lesung: Jer 31,31-34  
2. Lesung: Hebr 5,7-9  
Evangelium: Joh 12,20-33

### Evangelium



Ulrich Loose

#### Die Stunde der Entscheidung

Unter den Pilgern, die beim Fest Gott anbeten wollten, gab es auch einige Griechen. Diese traten an Philippus heran, der aus Betsaida in Galiläa stammte, und baten ihn: Herr, wir möchten Jesus sehen. Philippus ging und sagte es Andreas; Andreas und Philippus gingen und sagten es Jesus. Jesus aber antwortete ihnen: Die Stunde ist gekommen, dass der Menschensohn verherrlicht wird. Amen, amen, ich sage euch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht. Wer sein Leben liebt, verliert es; wer aber sein Leben in dieser Welt gering achtet, wird es bewahren bis ins ewige Leben. Wenn einer mir dienen will, folge er mir nach; und wo ich bin, dort wird auch mein Diener sein. Wenn einer mir dient, wird der Vater ihn ehren. Jetzt ist meine Seele erschüttert. Was soll ich sagen: Vater, rette mich aus dieser Stunde? Aber deshalb bin ich in diese Stunde gekommen. Vater, verherrliche deinen Namen! Da kam eine Stimme vom Himmel: Ich habe ihn schon verherrlicht und werde ihn wieder verherrlichen. Die Menge, die dabeistand und das hörte, sagte: Es hat gedonnert. Andere sagten: Ein Engel hat zu ihm geredet. Jesus antwortete und sagte: Nicht mir galt diese Stimme, sondern euch. Jetzt wird Gericht gehalten über diese Welt; jetzt wird der Herrscher dieser Welt hinausgeworfen werden. Und ich, wenn ich über die Erde erhöht bin, werde alle zu mir ziehen. Das sagte er, um anzudeuten, auf welche Weise er sterben werde.



Foto: Michael Tillmann

Worauf richte ich meinen Blick? Was stelle ich scharf? Was bestimmt mein Denken und Fühlen, mein Reden und Handeln? Fokussiere ich mich auf das Kreuz und übersehe das Leben oder steht für mich das neue Leben im Vordergrund und das Kreuz verblasst im Hintergrund? Weizenkorn oder Frucht? Das Evangelium kennt kein Entweder-oder, sondern nur ein Sowohl-als-auch oder besser gesagt: Ohne das Kreuz wäre die Auferstehung nicht möglich. »Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht.« Doch am Ende steht die Frucht, am Ende steht die Auferstehung. Das Leben vom Ende her zu denken, verneint nicht Leiden und Tod, doch gibt dem Leben, der Hoffnung und der Freude den Vorzug.

#### Gedanken zum Schriftwort: ... wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht.

Das „Evangelium in leichter Sprache“ stößt mich mit der Nase auf das, was mir schwerfällt in dieser Zeit. Alles verändert sich rasant, ich komme kaum noch hinterher. Manchmal trauere ich vergangenen Zeiten nach, sehne mich zurück in die Sicherheit und Geborgenheit des Alt-Vertrauten. Veränderungen machen mir Angst, und ich glaube, es geht sehr vielen Leute so – in der Gesellschaft und auch in der Kirche. Da kommt Jesus mit seinem Bild vom Weizenkorn gerade richtig! Das Leben verändert sich, ja. Es verschwindet mit seiner vertrauten Gestalt, vielleicht ins Dunkle und Unbekannte. Aber Jesus lädt mich ein, darauf zu vertrauen, dass dieses Dunkle Chancen auf Veränderung bietet. Das Unbekannte ist voll von lebensstärkender Kraft. Jesus ließ sich hineinfallen in diese Dunkelheit und vertraute darauf, dass großer Segen daraus wird. Ich möchte diese Tage der Osterzeit nutzen, um neu vertrauen zu lernen. Vor Gott ist die Finsternis nicht dunkel. Das Leben bricht sich Bahn – neu und wunderbar. Auch heute, auch in dieser Gesellschaft und in dieser Kirche.

Christina Brunner

#### Nächstenliebe

So trägt ein Glied des anderen Last um seines Hauptes willen; denn wer der andern Lasten fasst, lernt das Gesetz erfüllen, worin uns Christus vorangeht. Dies königlich Gebot besteht aus einem Worte:

*Liebe*



Peter Heidutzek

#### Was heißt leben?

Jesus sieht es so: Im Leben geht es nicht zuerst um mich und mein Leben, sondern um den anderen, um die andere. Wer ihnen Leben gibt, der lebt wirklich. Ich lebe, wenn ich Leben gebe.

»Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht.«



### 5. Fastenwoche: Sprechen

Es ist nicht immer leicht, die richtigen Worte zu finden. Auf dem Weg in Richtung Ostern kann die Möglichkeit wahrgenommen werden, sich über seine eigene Art zu sprechen Gedanken zu machen und daraus vielleicht eine neue Sprache zu Gott zu finden. Beten bedeutet ja nicht das bloße Wiederholen von bekannten Versen, sondern vor allem ist das Gebet ein Sprechen mit Gott, ähnlich einem Gespräch mit einem guten Freund, der zuhört und alles aufnimmt, auch wenn man mehrere Anläufe braucht, um etwas so auszudrücken, wie man sich das vorstellt. Es ist nicht immer einfach frei zu beten, aber es gibt kleine Hilfen, um einen Weg zu einem guten Sprechen mit Gott, das wohlthuend, befreiend auch tröstend ist, zu finden.

- in Gedanken mit Gott sprechen
- Einen Brief schreiben, im Tagebuch aufschreiben, was man Gott sagen möchte
- Beschreiben, was um einen herum geschieht, was bewegt, traurig macht oder auch Wut auslöst - alle Gefühle und Gedanken haben vor Gott Platz
- das Sprechen mit Gott kann mit einem Kreuzzeichen beginnen und enden oder mit einem bekannten Gebet schließen oder eröffnet werden. *Maria Radziwon*

### KVW - Seniorengruppe Auer

Wir laden alle Senioren und Interessierte am Mittwoch, den 20. März zu einen besonderen Filmnachmittag über:

»Tirganbau – früher und heute,  
das Frühlingstal und andere Kurzfilme«

mit Herrn Franz Hauser herzlich ein.

Treffpunkt: Pfarrsaal um 14:30 Uhr.

Wir freuen uns auf die Gemeinschaft und Freundschaft.

*Der Seniorenausschuss*

### Kfb - Monatssitzung

Dienstag, 19. März, um 20:00 Uhr - in der Pfarrstube/Widum

### Kfb - Palmbesenbinden

Wir laden herzlich ein zum Palmbesenbinden, am 22. März ab 15:00 Uhr im Widum. Bitte bringt selber einen Stock mit. Alles andere liegt für euch bereit.

17.03.2024

### V Domenica di Quaresima

#### Antifona d'ingresso

Fammi giustizia, o Dio, difendi la mia causa contro gente spietata; liberami dall'uomo perfido e perverso. Tu sei il Dio della mia difesa. (Sal 41,1-2)

#### Prima lettura Ger 31,31-34

Concluderò un'alleanza nuova e non ricorderò più il peccato.

#### Salmo responsoriale Sal 5

#### Seconda lettura Eb 5,7-9

Imparò l'obbedienza e divenne causa di salvezza eterna.

#### Canto al Vangelo (Gv 12,26)

Lode e onore a te, Signore Gesù! Se uno mi vuole servire, mi segua, dice il Signore, e dove sono io, là sarà anche il mio servitore. Lode e onore a te, Signore Gesù!

#### Vangelo Gv 12,20-33

Se il chicco di grano caduto in terra muore, produce molto frutto.

#### Colletta

O Padre, che hai ascoltato il grido del tuo Figlio, obbediente fino alla morte di croce, dona a noi, che nelle prove della vita partecipiamo alla sua passione, la fecondità del seme che muore, per essere un giorno accolti come messe buona nella tua casa. Per il nostro Signore Gesù Cristo, tuo Figlio, che è Dio, e vive e regna con te, nell'unità dello Spirito Santo, per tutti i secoli dei secoli.

### Pensieri sulla 5ª domenica di Quaresima

#### Vedere Gesù -

#### La pulizia pasquale è all'ordine del giorno

Una coppia di greci - non ebrei - venuti a Gerusalemme per pregare nel tempio, vogliono «vedere» Gesù. Chiedono a Filippo, e lui ad Andrea, di stabilire un contatto. Gesù è così estasiato o hanno paura di avvicinarsi direttamente a lui?

Questa breve nota potrebbe basarsi sull'esperienza della Chiesa primitiva: La fede in Gesù non cade dal cielo, ha bisogno di mediatori, di un Filippo, di un Andrea. Anche al giorno d'oggi ne abbiamo bisogno. Ma chi può essere un Filippo o un Andrea oggi? Bisogna aver studiato teologia per esserlo?

Filippo e Andrea erano persone semplici, pescatori, che non erano certo colti e che difficilmente sapevano leggere o scrivere. Né i greci chiesero di spiegare

a loro chi era Gesù. Nel Vangelo, i «greci» sono non credenti in Dio! La loro richiesta è: „Vogliamo vedere Gesù!“. In altre parole, vogliono conoscerlo, sapere com'è. Questa, credo, sia una sfida per noi: possiamo «vedere» Gesù in te, in me, in voi, possiamo vedere che c'è, che ha un effetto in noi? Lo vediamo nel nostro modo di vivere, di pensare, di parlare, di fare? «Ora il dominatore di questo mondo viene buttato fuori!», dice Giovanni citando Gesù. Questo significa che, chi si lascia coinvolgere da Gesù, chi lo fa entrare in sé, deve buttare fuori il «dominatore del mondo», deve vivere diversamente da come vive «l'uomo/la donna», deve rifiutare le tendenze negative e dannose che legano il mondo.

Penso che abbiamo molto da fare! La pulizia di Pasqua è all'ordine del giorno! *Padre Sepp Hollweck SVD*



### Der neue Firmweg - Info für Anwärter:innen und Eltern

In der Firmvorbereitung wird der Lebens- und Glaubensweg der Firmbewerberinnen und Firmbewerber reflektiert und gestärkt. Die jungen Erwachsenen werden in ihrer Suche nach dem Lebenssinn unterstützt und begleitet. Sie entdecken Gottes Wirken in ihrem Leben und werden mit Orten christlicher Praxis vertraut. In dieser Auseinandersetzung bedenken sie ihre Taufberufung und wie sie ihr Leben als Christ und Christin gestalten möchten. Gemeinsam versuchen wir mit den Jugendlichen diesen Weg (in 18 Monaten) zu beschreiten und versuchen, in monatlichen Treffen, sie auf dieses Sakrament würdevoll vorzubereiten.

Das Katechetenteam möchte an dieser Stelle klar zum Ausdruck bringen, dass jedes Treffen für die Vorbereitung, Gruppendynamik und Weiterbildung im religiösen Glauben wichtig ist und nicht nur deren sechs Themenabende, was von viele falsch verstanden wurde. Wir hoffen für die Zukunft, dass die Treffen stärker in Anspruch genommen werden, um den Weg der Firmvorbereitung gemeinsam im Glauben beschreiten zu können. Wie für jede Sportart es ein Training, für ein Konzert die Proben braucht, sind für die Zulassung zur Firmung die Gruppentreffen wichtig. *Das Katechetenteam*



Norbert und Ernst Eheim, nicht nur am Hochaltar sondern auch im Garten wahre Fachmänner

### Stützgerüst im Widumgarten

Bischof Dom Helder Camara hat zum Abbau des Stützgerüsts bei einem Hausbau folgende Bemerkungen angefügt: »Wenn du dem Abbruch eines Baugerüsts beiwohnt, bewundere – selbstverständlich – das Gebäude, das erscheint. Denk aber auch an das Gerüst; denn es ist hart, Stütze gewesen zu sein während des Baus, unerlässlich für das Werk, und zur festlichen Stunde weggeschafft zu werden als Schutt«.

Diese Überlegungen lassen sich auch auf erziehende und bildende Dienste an den Mitmenschen anwenden: etwa auf Eltern, Lehrpersonen oder andere Mitwirkende an der Formung junger Menschen. Das wahre Ziel dieser und ähnlicher Tätigkeiten sind nicht die Leistungen und Fähigkeiten der Menschen in der Bildung und Ausbildung, sondern die jungen Menschen selbst, die erzogen und zu tüchtigen Glieder der Gesellschaft herangebildet werden sollen.

Anders verhält es sich mit den ‚Stützgerüsten‘ auf dem Feld und in den Gärten. Diese sollen die Früchte herzeigen, in die Sonne und in den Wind halten, und erreichen ihr Ziel zusammen und zugleich mit den Früchten, die sie stützen und tragen.

Das alte Stützgerüst für die Trauben und die Kiwi im Widumgarten war nach Jahren zusammengebrochen, am Boden (zwischen Himmel und Hölle – wie die Bauern sagen) morsch geworden und musste ersetzt werden. Die Brüder Ernst und Norbert Eheim (beide in junglichem Rentenalter und noch kräftig und tüchtig) haben nun dieses Gerüst im Widum fachmännisch erneuert. Jetzt kann auch die Ernte wieder vorgezeigt und zur Reife gebracht werden. Und, wer weiß, vielleicht können wir gemeinsam die Früchte genießen. Ganz herzlich und aufrichtig sagen wir für die geleistete Arbeit Danke und Vergelt' Gott. *(Pfarrseelsorger Peter Hofmann)*

### Pfarrbüro - Ufficio parrocchiale / Öffnungszeiten - apertura

Montag/lunedì	ore 10:00 - 11:00 Uhr
Dienstag/martedì	ore 10:00 - 11:00 Uhr
Mittwoch/mercoledì	ore 09:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag/giovedì	ore 10:00 - 11:00 Uhr
Freitag/venerdì	ore 09:30 - 10:30 Uhr

**Don Luciano ist Montag bis Freitag von 19:00 bis 20:00 Uhr erreichbar (Vormerkung erwünscht).**

**Don Luciano è reperibile su appuntamento da lunedì a venerdì dalle 19:00 alle 20:00 (Cell. 366 147 1682)**

**E-Mail: [pfarrei.auer@rolmail.net](mailto:pfarrei.auer@rolmail.net)**

**Redaktion Auerhahn: [p.simonini@rolmail.net](mailto:p.simonini@rolmail.net)**

### Termine ... Termine ... Termine ... Termine ... Termine ... Termine ...

Dienstag,	19.03.24	20:00 Uhr	Monatssitzung der Kfb - Widum
Mittwoch,	20.03.24	14:30 Uhr	Filmnachmittag - Widum Pfarrsaal
Freitag,	22.03.24	19:00 Uhr	Kfb - Palmbesenbinden im Widum
Freitag,	22.03.24	19:00 Uhr	Kreuzwegandacht im Oberdorf mit Versöhnungsfeier in der Marienkirche